



MÜNCHNER
MOTETTENCHOR

Der Münchner Motettenchor

Der Münchner Motettenchor wurde 1960 von Hans Rudolf Zöbele im Rahmen einer musikwissenschaftlichen Vorlesungsreihe an der Ludwig-Maximilians-Universität München gegründet. Das erste Konzert fand in der Matthäuskirche statt. Bis heute besteht eine Verbundenheit zwischen dem Chor und der Kirche des evangelischen Landesbischofs: Die Matthäuskirche dient als Probenort und Veranstaltungsraum und der Münchner Motettenchor gestaltet hier regelmäßig die Gottesdienste an Festtagen musikalisch.

Das Repertoire des Chors umfasst fast die gesamte Bandbreite der Chorliteratur aus mehr als vier Jahrhunderten – von a cappella-Musik bis hin zu den großen symphonischen Chorwerken. Einen besonderen Stellenwert nimmt Carl Orffs „Carmina Burana“ ein, die der Münchner Motettenchor erstmals 1972 im Beisein des Komponisten zur Verleihung seiner Ehrendoktorwürde aufführte. Seitdem hat der Chor das Werk knapp 50-mal auf drei Kontinenten gesungen.

Neben internationalen Auftritten in Europa, aber auch in Brasilien, den USA, Mexiko, China, Israel, Argentinien und anderen Ländern, wird der Münchner Motettenchor regelmäßig für Konzerte und Projekte in ganz Deutschland gebucht. Im Jahr 2024 stand er für den japanischen Filmmusikkomponisten Joe Hisaishi bei dessen bisher einziger Deutschland-Tournee sowohl in der ausverkauften Münchner Olympia-Halle als auch im PSD Bank Dome in Düsseldorf auf der Bühne und war 2025 unter anderem auf dem Bachfest Leipzig und dem Bachfest München zu Gast.

Seit 2013 ist Benedikt Haag künstlerischer Leiter des Münchner Motettenchors, der mit seinem besonderen Augenmerk auf klangliche Details und Textverständlichkeit für ein gleichbleibend hohes Niveau bei jedem Auftritt sorgt. Zudem setzt er neben Traditionellem immer wieder zeitgenössische Werke und Uraufführungen aufs Programm.

Mit seiner enormen musikalischen Bandbreite und der hohen Qualität gehört der Münchner Motettenchor zu den bedeutendsten Chören der bayerischen Landeshauptstadt.



MÜNCHNER
MOTETTENCHOR

Kurzfassung:

Der Münchner Motettenchor wurde 1960 von Hans Rudolf Zöbeley im Rahmen einer musikwissenschaftlichen Vorlesungsreihe an der Ludwig-Maximilians-Universität München gegründet. Das erste Konzert fand in der Matthäuskirche statt. Mittlerweile besteht der Chor aus über 100 Sängerinnen und Sängern im Alter zwischen 16 und 70 Jahren.

Das Repertoire des Chors umfasst fast die gesamte Bandbreite der Chorliteratur aus mehr als vier Jahrhunderten – von a cappella-Musik bis hin zu den großen symphonischen Chorwerken und zeitgenössischer Musik. Seit 2013 ist Benedikt Haag künstlerischer Leiter des Münchner Motettenchors, der mit seinem besonderen Augenmerk auf klangliche Details und Textverständlichkeit für ein gleichbleibend hohes Niveau bei jedem Auftritt sorgt.

Mit seiner enormen musikalischen Bandbreite und der hohen Qualität gehört der Münchner Motettenchor zu den bedeutendsten Chören der bayerischen Landeshauptstadt.